

- 13) Es hat der Hof-Niehmer Hr. Hertell, auf erhaltenes Decretum alienandi, des verstorbenen Hof-Becker-Meister Würtz, nachgel. Kinder, ihr am Steinwege gelegenes Haus, sambt einer Kupfernen Brau-Pfanne und Bütte, um eine gewisse Summa Geldes verkauft. Wer nun daran was zu präntendiren oder näher Käufer zu seyn vermeynet, kan sich Zeit Rechtens, melden.
- 14) In einem Hause, vor dem Ahnaberger Thor, ist lezthin unter andern, ein grosser Hals-oder Schranck-Offen, auf dessen fordersten oder breiten Platte das Englische Wapen, auf denen beyden Seiten oder beyden kleinern Platten G. R. in einem Zug gestanden, mit abgerissen worden und entkommen. Wer nun solche etwa an sich gebracht haben möchte, dem ist man erbötig, das ausgelegte Geld wieder zu erstatten. Auch sind über dieses noch 2 Offen, aus selbigem Garten, entwendet worden, welche man gern wieder einlösen möchte.
- 15) Auf dem Bedermarckt, in des Ingenieur Hrn. Rüstmeisters, Behausung, ist Franckfurth's Spelzen-Meehl, 10 Pf. vor 1 Rthlr. zu verlassen.
- 16) In des Hrn. Landré Erben Behausung, auf der Oberneustadt, bey Hrn. Wilhelm Höckel, ist Rheinwein, bey ganzen Stücken und Ohmenweis, wie auch Rheinischer Brandtwein und Wein-Esig, zu haben.
- 17) Bey der Frau Breithauptin, vor dem Schloß, sind Burgunder, andere rothe und Rheinwein, um billigen Preis, zu haben.
- 18) Auserlesen Korn, ist um billigen Preis, zu verkaufen.
- 19) Ein Centner gute Wolle, stehet zu verlassen.
- 20) Es hat jemand, gut Pyrmonter Brunnen-Wasser, um billigen Preis, zu verkaufen.
- 21) Jemand, hat seine Linnenne Unter-Strümpfe, zu verlassen. Der Berleger gill nähere Nachricht.

VI. Copulirte, in Cassell, vom 17ten bis den 24ten April.

In der Oberneustädter deutschen Gemeinde: Hr. Johann Henrich Engelbrecht, Candidat Juris, mit Jgfr. Anna Christina Ludovici.